

Januar 2021



Das Pastoralteam

und die 5 Kontaktgruppen



Ein Pfarrverband - ein Pfarrbrief

Allen wünschen wir ein gutes
Neues Jahr



Pfarramt Oudler

Pfarrer Batty Hack

B-4791 Oudler, Auf der Ley 5
Tel: 080 32 90 92 • GSM: 0479 57 10 97
batty.hack@skynet.be

Pastor Willy Kessel

B-4790 Burg Reuland, Klostergasse 6
Tel: 080 32 91 48

Pastor Willy Margraff

B-4790 Bracht, Molkereiweg 14
Tel: 080 54 93 51 • GSM: 0471 79 58 60
margraff.willy@gmail.com

Diakon Pierre Keifens

B-4784 Rodt, Südstrasse 34
Tel: 080 22 62 53
pierre.keifens@skynet.be

Pfarrbüro Oudler: dienstags von 9.00-12.00 Uhr

Leben und Glauben in dieser besonderen Zeit.

- ◆ **Jeden Sonntag strahlt das ZDF einen Gottesdienst** (evangelisch und katholisch im Wechsel) um 9.30 Uhr aus. **KTO sonntags** um 10.00 Uhr.
- ◆ Sonntags, um 9.15 Uhr: **Radiogottesdienst Radio 700 UKW 90,1 - 101,2 und 101,7 MHz.**
- ◆ Im Internet und auf Radio Horeb gibt es viele Möglichkeiten, sich täglich im Gebet mit anderen zu verbinden.
- ◆ In den Kirchen finden Sie Gebete, und in den größeren Kirchen jede Woche ein **Sonntagsblatt** zum persönlichen Gebrauch.
- ◆ **Tageszeitliturgie im Kirchenjahr:** Gotteslob 615: Morgenlob und 635 Vesper in der Weihnachtszeit.
- ◆ **Im BR 2** wird jeden Abend nach den 19.00-Uhr Nachrichten eine **Besinnungs- und Gebetszeit** ausgestrahlt, die von Mitchristen gestaltet wird. **(Mut und Zuversicht)**
- ◆ Dreimal am Tag laden die Kirchenglocken uns **zum Gebet** ein.
- ◆ **Einen Hausgottesdienst finden Sie jede Woche auf unserer Internetseite.**

Glaube und Kirche auf BR 2: Jeden
Sonntag um 8.30 Uhr und um 18.30 Uhr.

03. Januar Moderation: Rita Mackel 1. Leonie Bongartz: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. „Gott hat einen Traum“ - Anlehnung an Anselm Grün 3. Wünsche des Redaktionsteams

10. Januar Moderation: Dorothea Peters 1. Bernd Weling: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Interview mit einem Pfarrer und Taufkatecheten zum Thema Taufe 3. Dorothea Peters: Eine musikalische Betrachtung über das Wasser“

17. Januar Moderation: Engelbert Cremer 1. Angela Weling: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Karl-Heinz Calles: Jesus, der Jude – Eine Hilfestellung für die Einheit der Christen

24. Januar Moderation: Margit Hebertz 1. Pascal Jost: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Margit Hebertz: Interview mit der evangelischen Pfarrerin Annette Beck

31. Januar Moderation: Marlene Backes 1. Pascal Jost: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Im Interview: Verantwortliche der Sozialorganisation „Wohnraum für Alle“.



Ein Weg am Firmament

Der Stern am Himmel weist auf das Wunder auf der Erde. Christus ist geboren. Der Himmel ist nicht mehr fern, der Stern zeigt uns einen Weg, den wir tatsächlich gehen können. Doch wir selbst müssen uns auf den Weg machen, den ersten Schritt gehen, dann kommt Gott uns den Rest des Weges schon entgegen.



Mitteilungen Januar 2021

Die Sternsinger werden in diesem Jahr nicht an den Häusern singen. Sie bringen ein Segensgebet und einen Segensaufkleber in die Briefkästen. Sie bitten um Spenden auf das **Konto Sternsinger Ostbelgien**, Lindenstr. 25, 4750 Bütgenbach IBAN: **BE83 7310 1494 2015** - BIC: KREDBEBB. Es besteht auch die Möglichkeit einen Umschlag „**Sternsinger-Aktion 2021**“ in der **Kollekte in der Kirche oder bei den Dorfverantwortlichen**

abzugeben.

Hier nun die Daten, wann die Sternsinger unterwegs sind **und die Namen der Verantwortlichen:**

Lengeler: Samstag, den 02.01.2021 ab 13.30 Uhr: Corinne Cornely-Servaty.

Espeler: Sonntag, den 3.1.21 ab 10 Uhr: Nicole Ross.

Dürler: Dajana David-Steinmetz

Grüfflingen: Samstag 02.01.2021 ab 9.30 Uhr: Maraite Heike.

Thommen: Samstag, den 02. Januar um 13 Uhr: Claudia Leonardy.

Braunlauf: Samstag, den 02. Januar ab 10 Uhr: Else Knell.

Aldringen: Sonntag, den 03. 01. ab 13:30 Uhr: Mausen Katja.

Maldingen: Sonntag, den 03. 01. ab 13:30 Uhr: Henkes-Maassen Tanja.

Oudler: Sonntag, den 03. 01. Hartmann Jeanine & Messerich Evelyne.

Alster: Tag wird noch festgelegt: Christiane Cremer.

Reuland: Collas Michelle

Lascheid: Samstag, den 2. Januar Véronique Scheuren-Arens

Bracht:

Maspelt: Schneiders Valerie.

Steffeshausen: Sonntag, den 03. 01. 10 Uhr. Dhur-Michels Andrea.

Auel: Mittwoch, den 6.01. 2021: Petra Dries-Johanns

Ouren: Wangen-Fank Celine.

- **Maldingen:** In Maldingen möchte man bitte den Beitrag von 20,00 € für den Friedhof und Pfarrbrief entrichten. Bitte diesen Betrag direkt auf das Konto des Friedhofkomitees BE90 7310 3660 3832 überweisen mit dem Vermerk Friedhof und Pfarrbrief 2021 oder den Betrag in einem Umschlag mit Namen versehen bei Anita Hoffmann im Briefkasten werfen. Danke im Voraus, das Friedhofkomitee.
- **Für den gemeinsame Pfarrbrief des Pfarrverbandes haben wir ein neues Konto BE90 7360 7062 2532 (BIC: KREDBEBB) bei der KBC. Einzelpersonen und die Friedhofkomitees, die den Beitrag von 5 € für den Pfarrbrief mit einsammeln, mögen bitte auf das neue angegebene Konto das Geld überwiesen. Das Konto bei der Post wurde aufgelöst. Herzlichen Dank allen, die den gemeinsamen Pfarrbrief im Pfarrverband unterstützen.**

- In diesem Pfarrbrief haben wir nur ganz wenige Messintentionen aufgelistet. Im Pastoralteam sind wir uns **unser Verantwortung** sehr bewusst und wollen **auf keinen Fall**, dass in unseren Kirchen eine Ansteckung mit dem Virus geschieht. Die Anzahl der Personen ist zumindest bis zum 15. Januar auf 15 Personen beschränkt (Kinder unter 12 Jahren zählen dabei nicht). Die Bestimmungen sehen vor, dass von der Gesamtfläche des Kirchengebäudes 10 m² pro Person oder Paar vorhanden sein muss. Das bedeutet, dass in kleineren Kirchen die Anzahl umso geringer ausfällt. Damit die erlaubte Grenzzahl strikt eingehalten werden kann, **muss man sich ab dem 1. Januar anmelden**, wenn man zu einer Messfeier kommen möchte. Wenn es ein 6 Wochenamt oder 1. Jahrgedächtnis ist, wird automatisch das Kirchengebäude für diese Familie reserviert. Diese ist dann verantwortlich, dass nicht mehr als 15 Personen eingeladen werden. So gehen wir ebenfalls bei Begräbnisfeiern vor.
Personen, die sich krank fühlen, sollen bitte zu Hause bleiben und den Gottesdienst am Fernsehen schauen.

Hier nun die Personen, die in den einzelnen Ortschaften die Anmel-dungen entgegen nehmen:

Oudler: Der Küster: Backes Michel. Tel 080/329502.

Thommen: Der Küster Arens Edmund. 0494 8224 076

Grüfflingen: Keller Maria. Tel. 080/329816

Aldringen: Cornely Petra. Tel. 080/226523

Maldingen: Krings Hansi. Tel. 080/227998

Braunlauf: Küsterin Rauschen Hilde. Tel. 080/226451.

Dürler: Scheuren Mariette. Tel. 080/329176.

Espeler: Theis Irmgard. Tel. 080/329123.

Lengeler: Nelles Wilma. Tel. 080/329154.

Reuland: Küsterin: Genten Maria. Tel. 080/329086.

Steffeshausen: Küster: Peters Christian. Tel. 080/329183.

Ouren: Küster: Steils Erni. Tel. 080/329425.

Maspelt: Lampertz Maria. Tel. 080/329035

- **Bestellen sie bitte vorerst keine Messen nur 6 Wochenämter oder 1. Jahrgedächtnis.**
- **In Dürler suchen wir einen neuen Küster.** Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Norbert Couturier**, der diese Aufgabe mit sehr **viel Verständnis**, ganz **selbstlos** und **auf zukommende Weise** über 18 Jahre getan hat. Melden kann man sich bei Herrn Close Alfred in Dürler. Tel. 080/32 93 14.
- **Pastor Margraff** nimmt den Monat Januar als Auszeit. Ab 1. Januar hat er offiziell die Pension und teilte dem Pastoralteam mit, dass er nicht mehr zum Pastoralteam gehören will. Wir danken ihm für seine Mitarbeit und wünschen ihm einen gute Zeit.
- Wir sagen **Pastor Heyen** danke, dass er uns zurzeit aushelfen kommen kann.

- **Das Pastoralteam dankt** all jenen, die in dieser schon sehr besonderen Zeit der Corona Pandemie bereit gewesen sind, mit wenigen Mitchristen, Begräbnisse, Gebetsmomente und liturgische Feiern zu gestalten.
- **Herzlichen Dank den Krippenbauern und besonders den Frauen** die das ganze Jahr für **den Blumenschmuck in unser Kirchen und Kapellen** gesorgt haben, sowie all jenen, **die mit dazu beigetragen** haben, in dieser Krisenzeit die Kirchen, adventlich und weihnachtlich zu gestalten.
- **Mitte Januar beginnt die Vorbereitung der Kinder auf die Erst-kommunion.** Die Eltern, die die Einschreibung für ihr Kind im Pfarrhaus abgegeben haben, werden in einem Brief über die weiteren Schritte informiert. In diesem Schreiben steht Tag und Zeitpunkt der Gruppenstunde für ihr Kind. **Alle Katechesen** finden im **Dorfhaus in Grüfflingen** (gegenüber der Kirche) statt. Die Eltern selbst müssen Maske tragen, ebenso die Katechetinnen. Die Eltern dürfen ihr Kind bis vor die Tür bringen aber nicht in den Gruppenraum begleiten. Wenn ein Elterntreffen möglich sein sollte, wird es ihnen mitgeteilt.
-
- Nach Rücksprache mit den Gemeindeverantwortlichen sind die Versammlungen der **Kirchenfabriken im Januar**, wegen Corona **abgesagt**. Telefonisch ist sicher manches zu regeln. Wenn in einer Kirchenfabrik wichtige Dinge zu klären sind, schauen wir intern nach einer Versammlungsmöglichkeit in einem großen Raum, wo die Abstände ausreichend sind.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

„**Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen**“ (Johannes 15,8-9) Vom 18. bis 25. Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Obwohl wir alle an den gleichen Gott glauben, gibt es doch immer Unterschiede, die voneinander trennen. Doch solange wir fest in unserer Liebe zu Christus bleiben, wird er uns eines Tages wieder nach seinem Willen zusammenführen. Durch unser

Beten und Handeln können wir schon heute dazu beitragen, Brücken zu bauen, Vorurteile zu überwinden und den im anderen zu sehen, der uns verbindet: Jesus Christus als den Erlöser aller Menschen.

- Pfarrer, Batty Hack, bedankt sich bei allen, die ihm zu Weihnachten und Neujahr Glück- und Segenswünsche gesandt haben. Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2021, den die Sternsinger im Namen des Pfarrverbandes bringen.
- **Das Pastoralteam und das Pfarrbriefteam wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das bald beginnende neue Jahr.**

➤ Frohe Weihnachtszeit... manchmal auch sehr einsam



- **Weihnachtszeit – eine Zeit in der wir uns freuen auf Gemütlichkeit, Besinnlichkeit und gemeinsame Stunden im Familienkreis. Aber auch eine Zeit, in der sich so mancher sehr allein fühlt. Weil die eigene Familiensituation nicht dem Idealbild der heilen Welt entspricht, die uns gerade in dieser Zeit idealisiert wird. Weil der Partner nicht mehr da ist. Weil die Kinder und Enkelkinder weit entfernt sind. Oder weil die Corona-Krise es unmöglich macht diejenigen zu treffen, die man am liebsten umarmen möchte.**
- Das Gefühl der Einsamkeit und die oft damit verbundene Traurigkeit sind dabei erst einmal Ausdruck des Bedürfnisses nach Kontakt, nach Austausch, nach menschlicher und auch physischer Nähe.

➤ Wege aus der Einsamkeit

Es ist wichtig, dieses Gefühl nicht wegzuschieben oder zu verdrängen. Wenn man es wahrnehmen und annehmen kann – Das ist jetzt so und das macht mich wirklich traurig – kann man sich überlegen, was einem gerade guttun würde, was und wen man eigentlich vermisst. Was kann man tun? Selbst aktiv bleiben und liebevoll mit sich umgehen, Wege finden, um in Kontakt zu kommen, vielleicht selbst um Unterstützung bitten oder kleine Gesten der Solidarität mit anderen teilen, dankbar sein für das was trotz allem noch möglich ist, ... all das kann helfen, mit dem Gefühl der Einsamkeit umzugehen. Auch und vor allem in Corona-Zeiten.

➤ Wie geht es mir, wie geht es dem anderen?

Vor allem ältere und alleinstehende Menschen dürfen in der Weihnachtszeit nicht vergessen werden. Sie brauchen jetzt verstärkt Aufmerksamkeit. Deshalb heißt es jetzt mehr denn je, aufeinander zuzugehen, offen miteinander zu reden und dabei einander wirklich zuzuhören, anstatt über schwierige Gefühle wie Einsamkeit, Angst oder Verletztsein hinwegzugehen und sich nur über Oberflächlichkeiten auszutauschen. Reden kann der erste Schritt aus der Einsamkeit und hin zu mehr Verbindung sein.

➤ Telefonhilfe 108

Was aber, wenn niemand zum Reden da ist? Dann gibt es immer noch die Telefonhilfe 108. Dort ist immer jemand da, der zuhört: anonym, kostenlos, Tag und Nacht erreichbar... auch an den Feiertagen.

- *Julia Lieske, Psychologin und Leiterin der Telefonhilfe Ostbelgien*

FR	1. Jan.	OUDL	9:00	Neujahr Hochfest Mariens
		STEFFES	9:00	Neujahr Hochfest Mariens
		REUL	10:30	Neujahr Hochfest Mariens
		THOM	10:30	Neujahr Hochfest Mariens
SA & SO		Kollekte für die jungen Kirchen Afrikas		
SA	2. Jan.	OUREN	18:00	Messe
		ALDR	18:00	Messe
		DÜRL	19:30	Messe
SO	3. Jan.	OUDL	9:00	Messe
		STEFFES	9:00	Messe
		REUL	10:30	Erscheinung des Herrn Mt (2, 1-12)
		THOM	10:30	Für die Pfarren
MO	4. Jan.	MALSCH	19:15	Messe
DI	5. Jan.	MALD	19:15	Messe
MI	6. Jan.	ESP	19:15	Messe
DO	7. Jan.	BRAUN	19:15	Messe
FR	8. Jan.	GRÜF	19:15	Messe
SA	9. Jan.	OUREN	18:00	Messe
		DÜRL	18:00	Messe
		ALDR	19:30	Messe
SO	10. Jan.	OUDL	9:00	Messe
		STEFFES	9:00	6 WA Ludowina Lampertz-Claes (nur für die Familie)
		REUL	10:30	1. JGD Maria Fonk-Calles (nur Familie)
		THOM	10:30	Für die Pfarren
MO	11. Jan.	LENG	19:15	Messe
DI	12. Jan.	MALD	19:15	Messe
MI	13. Jan.	MASPELT	19:15	Hilariusfest
		ESP		Keine Messe
DO	14. Jan.	BRAUN	19:15	Messe
FR	15. Jan.	GRÜF	19:15	Messe
SA	16. Jan.	OUREN	18:00	Wortgottesdienst
		ALDR	18:00	1. JGD Nella Gennen-Scheuren (Kirche für die Fam. reserviert)

		DÜRL	19:30	Messe
SO	17. Jan.	OUDL	9:00	Messe
SO	17. Jan.	STEFFES	9:00	Messe
		REUL	10:30	Wortgottesdienst - 2. So.Jk (Joh1, 35-42)
		THOM	10:30	Messe
		MASPELT	14.30	Taufe Dumez Dustin
MO	18. Jan.	LENG	19:15	Antoniusfest
DI	19. Jan.	MALD	19:15	Messe
MI	20. Jan.	ESP	19:15	Messe
DO	21. Jan.	BRAUN	19:15	Messe
FR	22. Jan.	GRÜF	19:15	Messe
SA	23. Jan.	OUREN	18:00	Messe
		ALDR	19:30	Messe
		DÜRL	18:00	Keine Messe
SO	24. Jan.	OUDL	9:00	Messe
		STEFFES	9:00	Sebastianusfest
		REUL	10:30	3. So. im Jk (Mk 1, 14-20)
		THOM	10:30	F.d. Pfarren - Sebastianusfest
MO	25. Jan.	LENG	19:15	Messe
DI	26. Jan.	MALD	19:15	Messe
MI	27. Jan.	ESP	19:15	Messe
DO	28. Jan.	BRAUN	19:15	Messe
FR	29. Jan.	GRÜF	19:15	Messe
SA	30. Jan.	ALDR	18:00	Messe
		DÜRL	19:30	Messe
		OUREN		Keine Messe
SO	31. Jan.	OUDL	9:00	Messe
		STEFFES	9:00	Messe
		REUL	10:30	4. So. im Jk (Mk 1, 21-28) Messe
		THOM	10:30	Für die Pfarren



Antonius der Große, als Einsiedler bekannt, begründete im 3. Jahrhundert im damals christlichen Ägypten das Mönchtum. Er schuf selbst keinen Orden, aber die Antoniter benannten sich später nach ihm. Sein Feiertag ist der 17. Januar. Seine Verbindung mit dem Brot, die er mit dem heiligen Antonius von Padua teilt, entstand durch die Antoniter, die während einer Epidemie des sog. Antoniusfeuers, die durch verunreinigtes Getreide entstand, gutes Brot verteilten.



Alles, was du brauchst,
ist **HOFFNUNG** und **KRAFT**

Die **HOFFNUNG**, dass alles
irgendwann besser wird
und die **KRAFT** bis dahin
durchzuhalten.